

Nachhaltigkeits- bericht 2023

*Schau doch
mal rein!*



bridging IT
Gruppe

Inhalt

Vorwort	3
Unser Werteverständnis	4
Partnerschaften	5
Unsere Zertifikate	5
Unsere Reise zu mehr Nachhaltigkeit	6
Unser Engagement für Vielfalt und Nachhaltigkeit	8
Wesentlichkeit	10
Ökologie	12
Soziales	14
Ökonomie	16
Ökologie (tabellarisch)	18
Soziales (tabellarisch)	19
Ökonomie (tabellarisch)	20
Über uns	21



Zugunsten des Leseflusses verzichten wir in diesem Dokument auf Schreibweisen wie Genderstern, Binnen-I oder Unterstrich und verwenden stattdessen Personenbezeichnungen vorrangig im generischen Maskulinum. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir auch an diesen Stellen alle Geschlechter gleichermaßen adressieren.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist heute wichtiger denn je. Mit diesem Bericht möchten wir Ihnen einen transparenten Einblick in unsere Fortschritte geben, einen verantwortungsvollen Beitrag für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft zu leisten.

Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln unsere Verantwortung ist, da sie die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft schafft. Daher engagieren wir uns kontinuierlich, unsere Prozesse, Produkte und unser Denken zu verbessern – im Einklang mit den globalen Nachhaltigkeitszielen.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, unseren Weg zu begleiten.

Herzliche Grüße,

Klaus Baumgärtner
Dr. Frank Wallner
Dirk Braun



Klaus Baumgärtner
CEO bridgingIT



Dr. Frank Wallner
CEO bridgingIT



Dirk Braun
Nachhaltigkeitsmanager

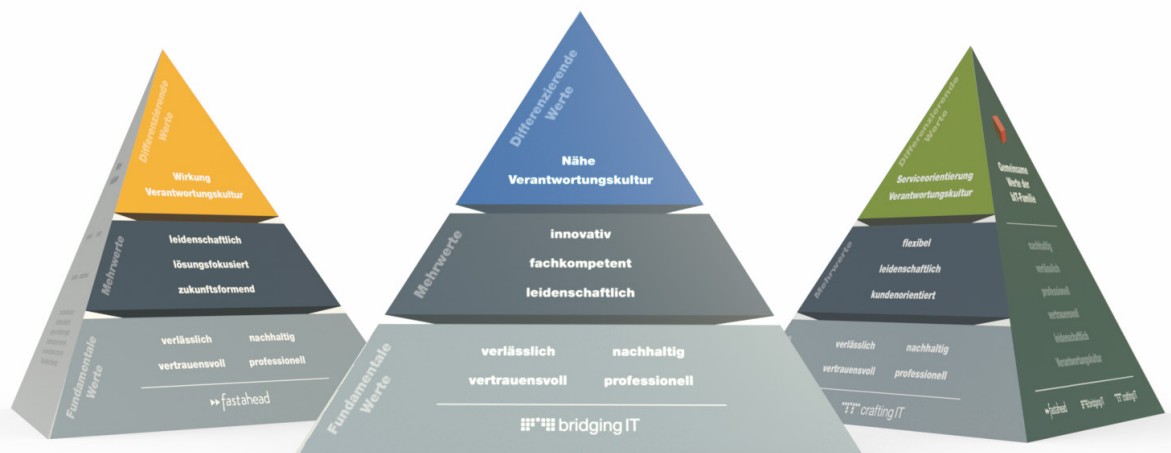


Unser Werteverständnis

Unser Handeln in der bridgingIT-Gruppe hat immer ganzheitlich den Nutzen von Menschen, Umwelt und Gesellschaft im Blick. Wesentlich prägend für unser Handeln ist die Art und Weise, in der wir als Menschen miteinander umgehen. Den täglichen Umgang miteinander, mit unseren Kunden und unseren Partnern auf der Basis gemeinsamer Werte zu gestalten, ist wesentlicher Kern unserer Unternehmenskultur.

Als Digitalisierungsberatung betrachten wir es daher als unerlässlich, den sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen aktiv zu begegnen, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette aufzubauen und geschäftsrelevante Ressourcen verantwortungsvoll einzusetzen. Wir haben daher Chancen, Risiken und Zielsetzungen für nachhaltiges Wirtschaften identifiziert und festgehalten, basierend auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Nachhaltigkeit und Verantwortungskultur bilden das Fundament unserer Wertepyramiden, von denen sich unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten ableiten lassen. Diese werden dann von unseren Wertinitiativen, wie green & social realisiert. Um unternehmerisch erfolgreich, aber auch nachhaltig handeln zu können, überprüfen wir stetig unsere Aktivitäten, die auch das Erreichen zukünftiger Ziele fördern, und handeln entsprechend langfristig. Auch der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt sowie den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen gehört für die bridgingIT-Gruppe zum unternehmerischen Selbstverständnis, welches sich in zahlreichen Aktivitäten widerspiegelt. Unser strukturiertes Nachhaltigkeitsmanagement stützt sich auf dieses Wertebewusstsein, dessen Ergebnisse im vorliegenden CSR-Bericht dokumentiert werden.



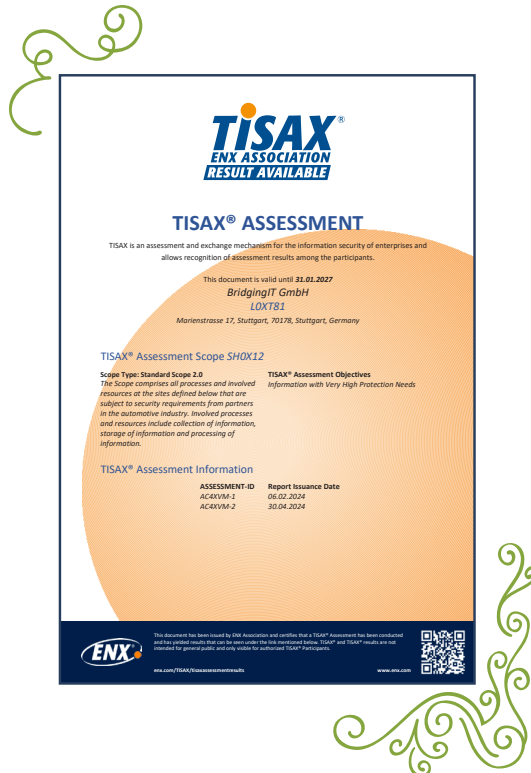
Partnerschaften

Unsere Partnerschaften sind ein wichtiger Bestandteil unseres nachhaltigen Handelns. Wir arbeiten eng mit Lieferanten, Dienstleistern und Organisationen zusammen, die unsere Werte in Bezug auf Umweltschutz, soziale Verantwortung und ethisches Wirtschaften teilen.

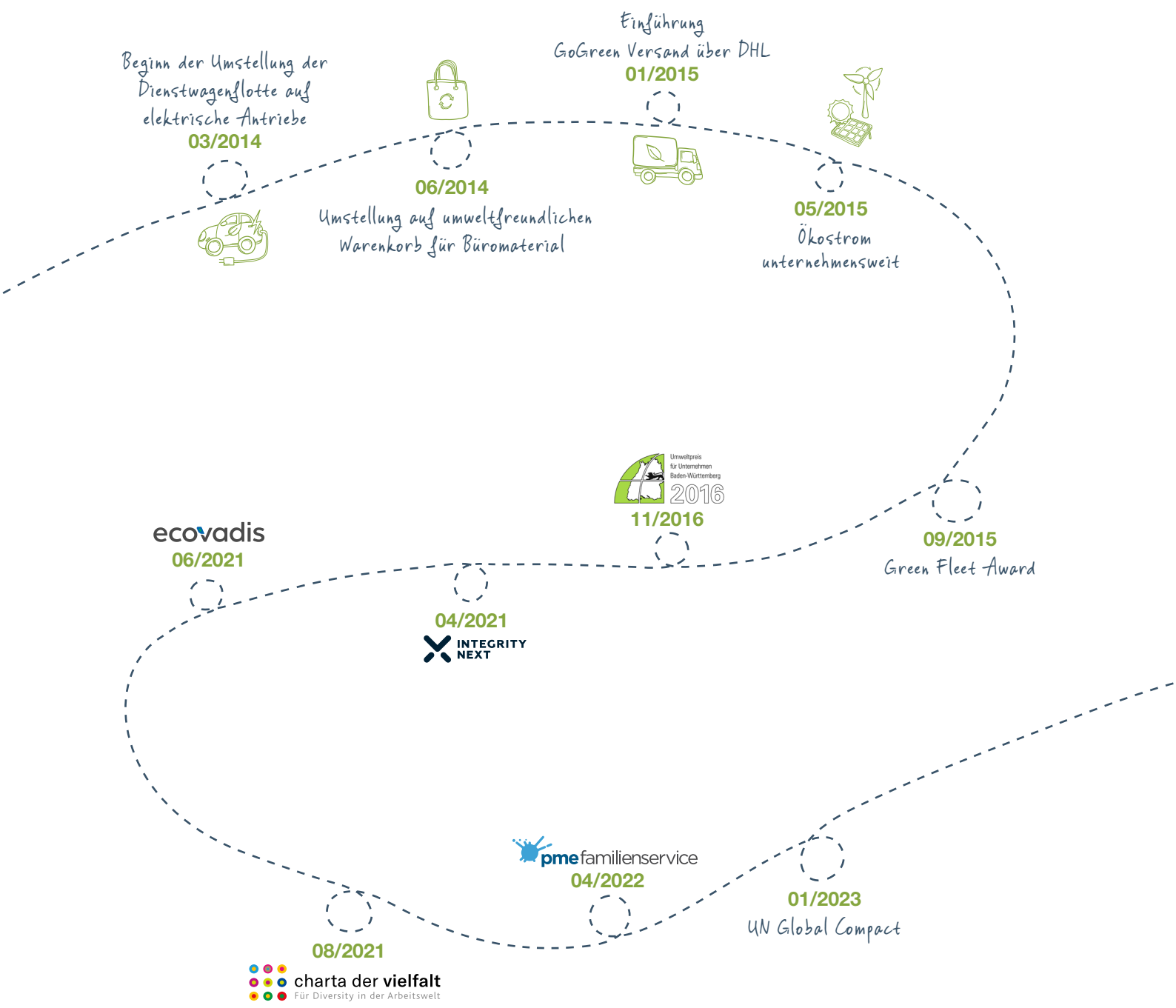


Unsere Zertifikate

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsberichts legen wir großen Wert auf Transparenz und verantwortungsvolles Handeln. Unsere Zertifikate belegen die Einhaltung strenger Umwelt- und Sozialstandards entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Sie bestätigen unser Engagement für nachhaltiges Handeln, Ressourcenschonung, faire und sichere Arbeitsbedingungen. Damit schaffen wir eine Grundlage für eine zukunftsfähige und umweltbewusste Unternehmensführung.



Unsere Reise zu mehr Nachhaltigkeit



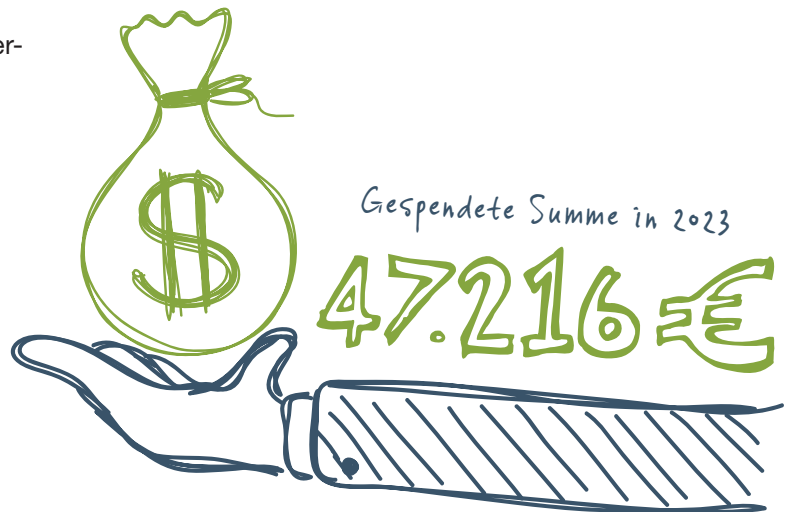
Nachhaltigkeit ist für uns ein zentrales Element unserer Unternehmensstrategie. Seit der Unternehmensgründung 2008 haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Prozesse umweltfreundlich und verantwortungsvoll zu gestalten. Auf dieser Reise haben wir zahlreiche Meilensteine erreicht: von der Einführung unserer E-Flotte 2014, über die vollständige Umstellung auf Ökostrom in all unseren Lokationen in 2015 bis hin zu erfolgreichen Zertifizierungen durch DEKRA zu den Themen Energie-, Qualitäts-, Umwelt- und Informationssicherheitsmanagement.

Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen oder - wo möglich - zu übertreffen, orientieren wir uns an den Leitlinien des UN Global Compact für die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Wir unterziehen uns regelmäßigen Audits bezüglich der erfolgreichen Umsetzung relevanter ISO-Normen (9001, 14001 und 27001) und berichten gegenüber externen CSR-Rating-Anbietern wie Ecovadis und IntegrityNext.

Heute sind wir stolz darauf ein Unternehmen zu sein, das Innovation und Nachhaltigkeit in Einklang bringt – und freuen uns darauf, diesen Weg auch in Zukunft mit Ihnen weiterzugehen.



über
280
Mitarbeitende
bei DKMS registriert



Deutschland-Ticket
als Jobticket
für Mitarbeitende
05/2023



Unser Engagement für Vielfalt und Nach- haltigkeit



Seit 2008 arbeiten wir strukturiert an verschiedenen Themenbereichen und haben dort unterschiedliche Reifegrade erreicht. Mittlerweile lassen wir uns dazu extern bewerten und haben uns zu verschiedenen Initiativen wie der Charta der Vielfalt und dem UN Global Compact bekannt.

Die Charta der Vielfalt hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt in Unternehmen und Institutionen zu fördern. Dabei sollen Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von Vielfalt in der Arbeitswelt von Deutschland vorangetrieben werden.

Der UN Global Compact verfolgt die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Wirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte. Dabei folgt der UN Global Compact zehn Prinzipien für ein verantwortungsvolles Handeln.

Mit der Verabschiedung der Agenda 2030 im Jahr 2015 wurden 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs), für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Als Unternehmen stehen wir hinter diesen Zielen und setzen uns intensiv mit deren Schwerpunktthemen auseinander, um unseren Beitrag zu leisten.



Wesentlichkeit

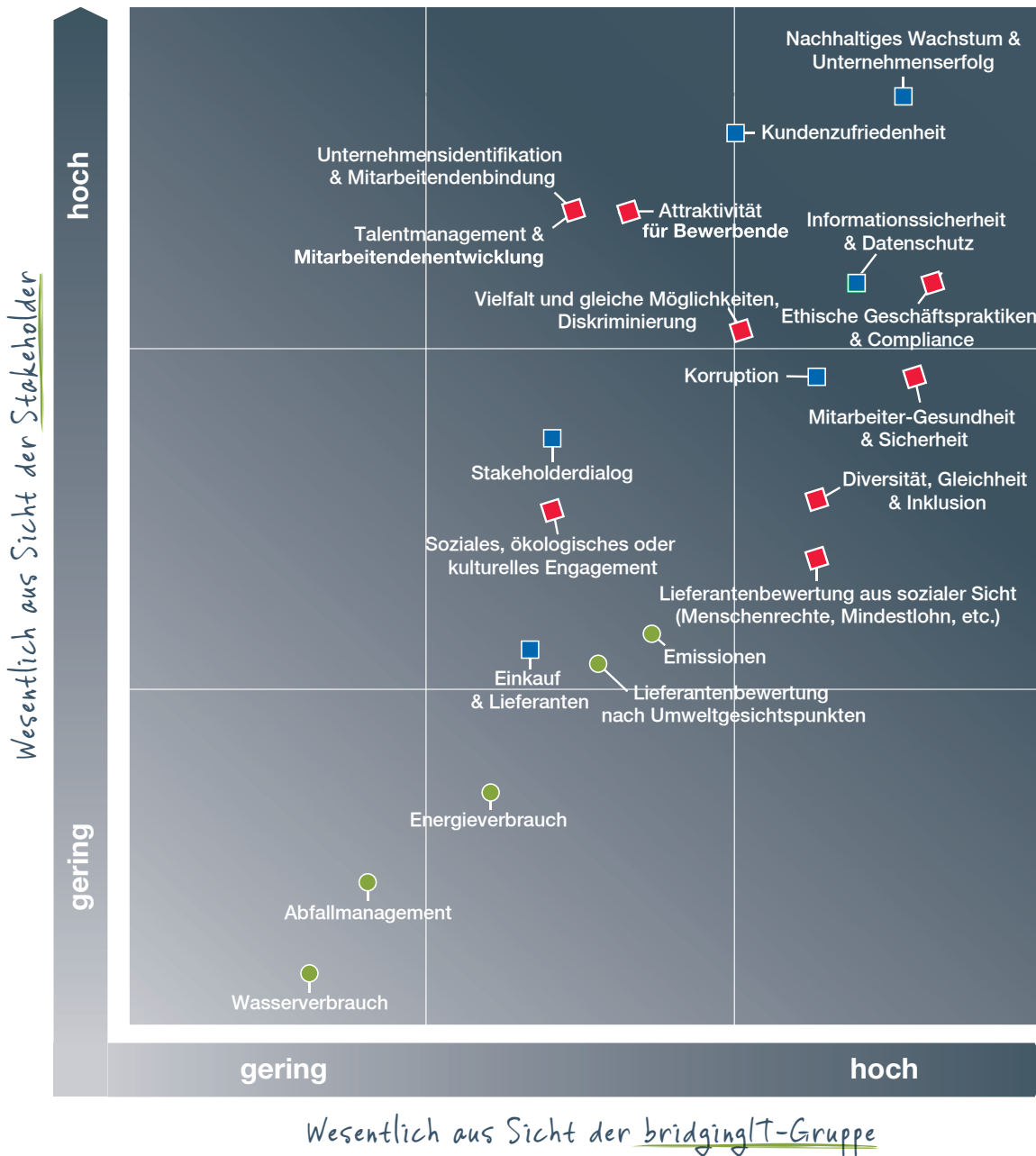
Im Rahmen unserer doppelten Wesentlichkeitsanalyse haben wir insgesamt 20 Handlungsfelder bewertet und im Abgleich unserer eigenen Bewertung mit der Sicht der Stakeholder ermittelt, welche ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsfaktoren für unsere geschäftliche Resilienz besonders relevant sind.

Die Themenauswahl orientierte sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen, sowie dem MSCI Materiality-Index und dem von Ecovadis eingesetzten Wesentlichkeitsindex für die Informations- und Kommunikationstechnologiebranche.

Die ausgewählten Themen wurden nach der Stärke ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen im Kontext unserer Geschäftstätigkeit bewertet (x-Achse) und ins Verhältnis zu den Erwartungen der Stakeholder an unser Nachhaltigkeitsmanagement gesetzt (y-Achse). Die nachfolgende Wesentlichkeitsmatrix veranschaulicht die Ergebnisse. Daraus ergeben sich wesentliche Handlungsfelder die für unseren unternehmerischen Erfolg eine wichtige Rolle spielen:

20 Handlungsfelder bewerten unsere geschäftliche Resilienz

Wesentlichkeitsanalyse der bridgingIT-Gruppe



sozial

ökologisch

ökonomisch



ÖKOLOGIE

Innovationen und den Ausbau der digitalen Infrastruktur sehen wir als Chance, die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen nachhaltig mitzugestalten. Diese Einschätzung ist im Einklang zu den wachsenden Nachhaltigkeitsanforderungen unserer Kunden. Unser bestehendes Leistungsspektrum (Portfolio) entwickeln wir entlang unserer Wachstums- und Nachhaltigkeitsstrategie sukzessive weiter, um unsere Kunden in deren Unternehmensstrategie zu unterstützen.

Ein zentraler operativer Aspekt unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Reduzierung des Energieverbrauchs an unseren Standorten und im Mobilitätsbereich aufgrund der Reisetätigkeit unserer Mitarbeitenden. Hierfür gilt bereits seit Gründung der bridgingIT in 2008 das Regionalitätsprinzip, um eine heimat- bzw. kundennahe Arbeitsweise in Kombination mit einem sinnvollen Remoteanteil zu ermöglichen. Mobiles Arbeiten ist bereits seit Jahren ein fester Bestandteil unserer Arbeitskultur. Für notwendige Reisen stehen unseren Mitarbeitenden eine stetig optimierte Fahrzeugflotte sowie die Möglichkeit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur Verfügung. Wo möglich sind unsere Standorte in unmittelbarer Nähe zu Bahnhöfen platziert.

Darüber hinaus sind Umweltauswirkungen ein wichtiges Handlungsfeld für uns, auch wenn diese nur bedingt auf die positive Unternehmensentwicklung einzahlen. Gerade aus Sicht der Kunden wird es immer wichtiger, sich über die Auswirkungen der eigenen Geschäftstätigkeit auf die Umwelt im Klaren zu sein. Dies führt dazu, auch diese Faktoren im täglichen Wirken zu betrachten und konsequent an der Reduzierung der eigenen Einflüsse zu arbeiten. So haben wir uns das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 maximal emissionsfrei zu sein. Auf dem Weg dorthin verfolgen wir zudem das Ziel, in 2025 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, in dem wir zum jeweiligen Zeitpunkt nicht reduzierbare Emissionen durch Kompensationen ausgleichen.



Anteil Fahrzeuge
mit CO₂-neutralem
Antrieben

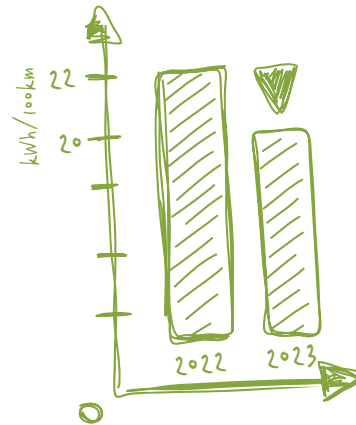


Für uns als IT-naher Dienstleister bedeutet das vor allem, unseren Energieverbrauch an den Lokationen sowie die Emissionen durch die Mobilität unserer Mitarbeitenden so ideal wie möglich zu gestalten. Daher beziehen wir an allen Lokationen seit mehreren Jahren Ökostrom und gestalten aktiv die Umstellung unserer Firmenwagenflotte auf nachhaltige Antriebsformen.

durchschnittlicher Energieverbrauch
in kWh pro 100 Personen-km
↓ -10%



100% Ökostrom



SOZIALES

Unser besonderes Augenmerk liegt in der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden. Sie bilden das Rückgrat unseres aktuellen und zukünftigen Unternehmenserfolgs. Daher investieren wir stark in ihre Weiterbildung durch Schulungen und Zertifizierungen. Wir verpflichten uns, unser Geschäft zum Wohl unserer Anteilseigner und Mitarbeitenden positiv zu entwickeln. Als wachsendes Unternehmen ist es uns dabei wichtig, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden. Durch unsere Werteeinitativen und regelmäßigen Spenden an das Gemeinwohl tragen wir zu dieser Verantwortung bei.

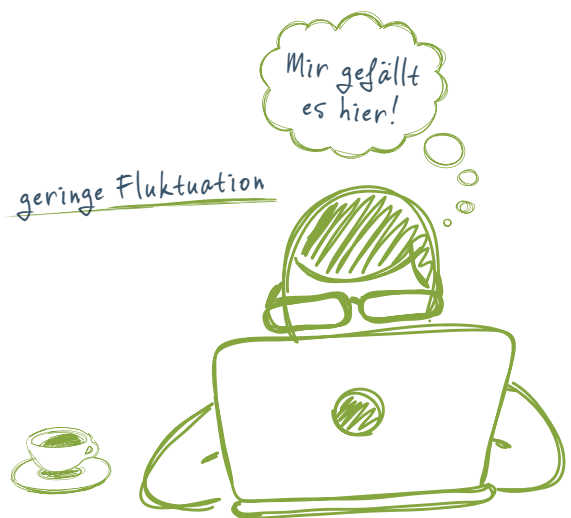
Attraktivität für Bewerbende

Die Gewinnung von Fachkräften ist ein wesentlicher Faktor zur Umsetzung der Nachhaltigkeits- und Wachstumsstrategie der bridgingIT-Gruppe. Hierzu entwickeln wir attraktive Programme und Angebote für unsere Mitarbeitenden, damit wir gegenüber den Mitbewerbern als noch attraktiverer Arbeitgeber von den Bewerbenden wahrgenommen werden. Daher hat dieser Aspekt nicht nur einen großen sozialen Einfluss, sondern unterstützt auch unser Wachstum und damit unseren nachhaltigen Erfolg.



Unternehmensidentifikation und Mitarbeitendenbindung

Die Attraktivität eines Unternehmens für Mitarbeitende ist ein wichtiges Thema, da sie direkt mit der Fähigkeit des Unternehmens zusammenhängt, qualifizierte Fachkräfte anzuziehen, zu binden und zu motivieren. Ein attraktives Arbeitsumfeld und eine positive Unternehmenskultur führen zu höherer Mitarbeitendenzufriedenheit, niedrigerer Fluktuation, gesteigerter Produktivität und einem besseren Ruf als Arbeitgeber. Dies wiederum trägt dazu bei, das Wachstum, die Wettbewerbsfähigkeit und den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu fördern.



Talentmanagement & Mitarbeitendenentwicklung

Bei uns sind Talentmanagement und Mitarbeitendenentwicklung eine wichtige Grundlage für unseren geschäftlichen Erfolg. Auf der Suche nach passenden Fach- und Führungskräften stehen wir im Wettbewerb mit vielen anderen Akteuren auf dem Markt. Daher berücksichtigen wir mit unserer Arbeitgebermarke auch sämtliche sozialen Aspekte, die uns zu einem attraktiven Arbeitgeber machen.

Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Work-Life-Balance, den Gesundheitsschutz und eine Unternehmens- und Führungskultur, die von Vertrauen geprägt ist und die Eigeninitiative unserer Mitarbeitenden gezielt fördert.

Wichtig ist uns auch, unsere Mitarbeitenden regelmäßig weiterzubilden und ihnen zu modernen und zukunftsorientierten Themen Schulungen zur Verfügung zu stellen. Für das Jahr 2024 haben wir zum Beispiel eine Schulungssession für die gesamte Belegschaft zum Thema „Green IT“ im Plan.

Ethische Geschäftspraktiken und Compliance

Diese Grundsätze sind von zentraler Bedeutung für das Ansehen der bridgingIT-Gruppe sowohl in der Unternehmenswelt als auch in der Gesellschaft. Neben der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erwarten unsere Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitenden von uns Compliance und Integrität. Durch gezielte Schulungen unserer Mitarbeitenden gewährleisten wir ein angemessenes Bewusstsein für diese Anforderungen. Die Wahrung der Menschenrechte in unserer Lieferkette gewinnt zunehmend an Bedeutung. Insgesamt hat dieser Aspekt erhebliche soziale Auswirkungen.



40 Stunden Trainings
pro Mitarbeitenden
pro Jahr



Compliance
Vorfälle



100%
informierte MA
bzgl. Compliance



ÖKONOMIE

Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse hat die bridgingIT-Gruppe sechs zentrale ökonomische Handlungsfelder für ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften als IT-naher Dienstleister definiert.

Basierend auf unserer Unternehmensstrategie setzen wir auf nachhaltiges Wachstum und werthaltige Rendite.

Nachhaltiges Wachstum und Unternehmenserfolg

Wir zielen darauf ab, langjährige Kundenbeziehungen aufzubauen und uns als mitgestaltender Partner unserer Kunden zu positionieren. Dieses Geschäftsmodell bewährt sich seit Beginn unserer Geschäftstätigkeit und funktionierte auch in den Pandemie Jahren 2020 und 2021 in einer tiefen Rezession. Die daraus resultierende beschleunigte Digitalisierung schafft weiterhin neue Wachstumsmöglichkeiten. Wir investieren daher gezielt in künftiges Wachstum durch innovative Lösungen und sehen uns als Transformations-Enabler für die Zukunftsfähigkeit unserer Kunden. Für uns und unsere Stakeholder hat dieser Wesentlichkeitsaspekt daher insgesamt die größten ökonomischen Auswirkungen.



Stärkeres Wachstum
und höhere Rendite
als in unserem Markt üblich!

Kundenzufriedenheit

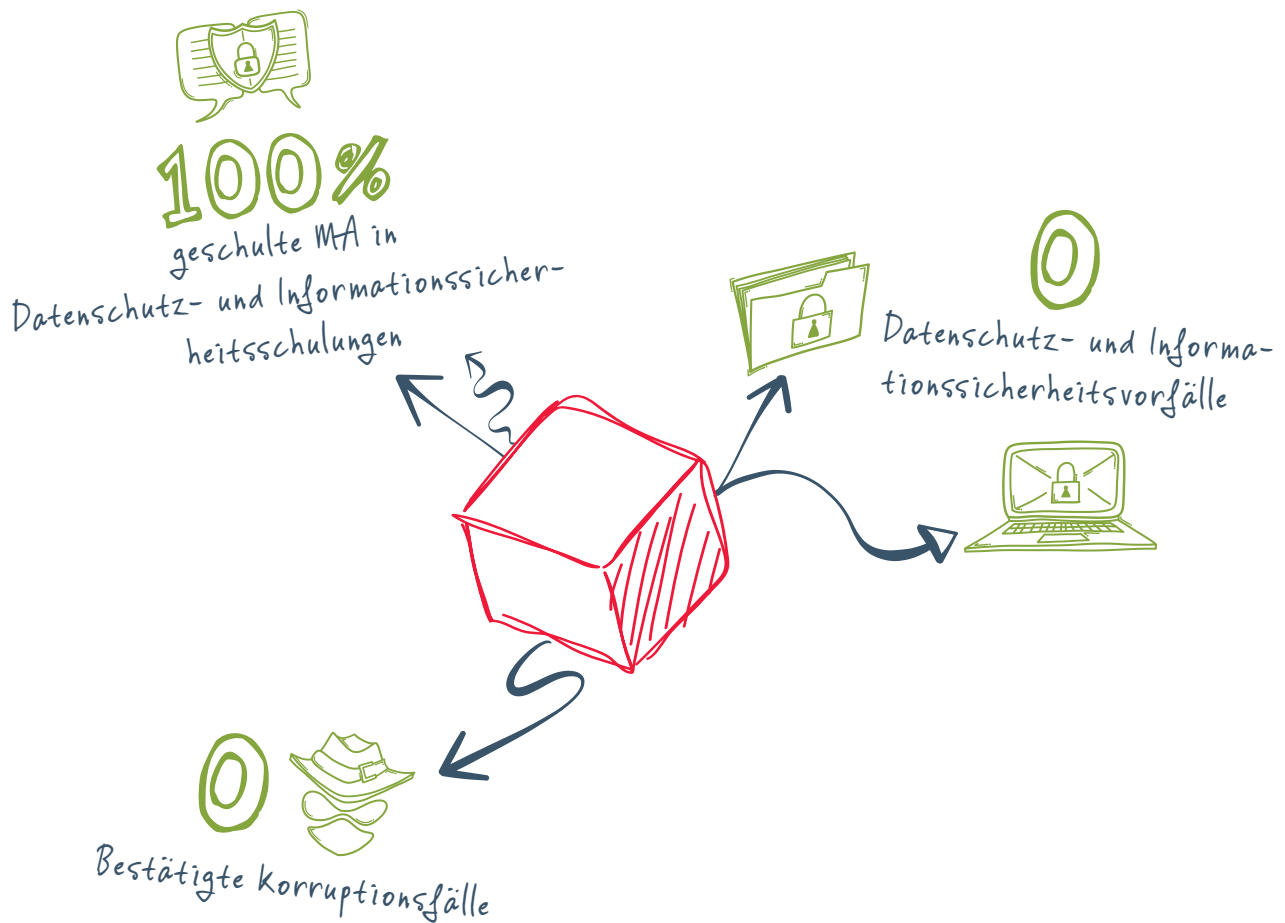


Die Zufriedenheit unserer Kunden ergibt sich aus einem hohen Maß an Servicequalität und dem gegenseitigen Vertrauen. Das Vertrauen unserer Kunden gewinnen wir durch eine Unternehmenskultur, die von Kundenorientierung, Zuverlässigkeit, Teamarbeit und Pragmatismus geprägt ist. Unsere Mitarbeitenden pflegen mit dieser Denkweise auch die Kundenbeziehungen. Daher hat dieser Aspekt einen signifikanten wirtschaftlichen Einfluss.



Informationssicherheit und Datenschutz

Es ist eine unserer Kernkompetenzen als IT-naher Dienstleister, die persönlichen und geschäftlichen Daten unserer Kunden, Partner, Mitarbeitenden und Lieferanten konsequent zu schützen. Zusätzlich legen wir großen Wert darauf, sichere Infrastrukturen und Systeme bereitzustellen, um die zunehmende Bedrohung durch Cyberkriminalität zu bekämpfen. Mit unserer Zertifizierung ISO 27001 Informationssicherheit stellen wir sicher, immer auf dem neusten Stand der Technik zu sein, um uns und unsere Kunden zu schützen. Diese Aspekte sind von hoher Bedeutung für unsere Kunden und haben sowohl ökonomische als auch soziale und gesellschaftliche Auswirkungen für uns und unsere Stakeholder.



ÖKOLOGIE tabellarisch

Betroffene SDGs	GRI-Indikator	Strategisches Handlungsfeld	Thema (Wesentlich)	Beschreibung/ Messgrößen/ KPIs	Ziel	Ausgangswert	
7; 8; 12; 13	302-4	Umwelt	Energie	Anteil Fahrzeuge mit CO2-neutralen Antrieben	100% ab 2030	23% (2022)	35% (2023)
7; 8; 12; 13	302-1 / 302-3	Umwelt	Energie	Anteil Standorte mit Ökostrom-Bezug (wo für uns beeinflussbar)	100%	100%	
7; 8; 12; 13	302-1 / 302-3	Umwelt	Energie	Benötigte Heizenergie in Standorten in kWh	jährliche Reduktion um 4,5 % (bisher)	wird noch nicht erhoben	
7; 8; 12; 13	302-1 / 302-3	Umwelt	Energie	Durchschnittlicher Energieverbrauch in kWh pro 100 Personen-KM	jährliche Reduktion um 4,5 % (bisher)	22,0 kWh / 100km (2022)	19,8 kWh / 100km (2023)
7; 8; 12; 13	302-2	Umwelt	Emissionen	Emissionen durch Flugreisen	jährliche Reduktion um 4 %, und keine innerdeutschen Flüge < 500 km	21,31 tCO ₂ -Eqv (2022)	22,14 tCO ₂ -Eqv (2023)
6	303-5	Umwelt	Wasserverbrauch	Frischwasserverbrauch in Lokationen in l	Jährliche Reduktion von IST-Wert	wird noch nicht erhoben	
3; 12; 13; 14; 15	305-1	Umwelt	Emissionen	CO ₂ -Emissionen Scope 1 in t	4% Reduktion von IST-Wert	329,33 tCO ₂ -Eqv (2022)	363,62 tCO ₂ -Eqv (2023)
3; 12; 13; 14; 15	305-2	Umwelt	Emissionen	CO ₂ -Emissionen Scope 2 in t	4% Reduktion von IST-Wert	0 [*] tCO ₂ -Eqv (2022)	
3; 12; 13; 14; 15	305-3	Umwelt	Emissionen	CO ₂ -Emissionen Scope 3 in t	4% Reduktion von IST-Wert	21,31 ^{**} tCO ₂ -Eqv (2022)	22,14 ^{**} tCO ₂ -Eqv (2023)
3; 12; 13; 14; 15	305-1, 305-2, 305-3	Umwelt	Emissionen	CO ₂ -Ausstoß gesamt in t	4% Reduktion von IST-Wert (SPIE= 50% bis 2025)	350,64 ^{**} tCO ₂ -Eqv (2022)	385,76 ^{**} tCO ₂ -Eqv (2023)
3; 12; 13; 14; 15	305-1, 305-2, 305-3	Umwelt	Emissionen	CO ₂ -Kompensation in t	0 t (da keine Emissionen mehr zu kompensieren sind) ab 2025	Summe Gesamtemissionen des Berichtsjahres (ohne Strom-Emissionen)	
3; 12; 13; 14; 15	305-1, 305-2, 305-3	Umwelt	Emissionen	CO ₂ -Ausstoß pro MA	4% Reduktion von IST-Wert	0,54 tCO ₂ -Eqv (2022)	0,53 tCO ₂ -Eqv (2023)
3; 6; 12; 14; 15	306-3	Umwelt	Abfallmanagement	Angefallene Menge Abfall in kg pro Jahr	Absolute Reduktion pro Jahr	9.698,6 kg	
3; 6; 12; 14; 15	306-3	Umwelt	Abfallmanagement	Angefallene Menge Sonderabfälle/gefährliche Abfälle (z.B. Batterien) in kg/to pro Jahr	Absolute Reduktion pro Jahr	52 kg	
	308-1, 308-2	Nachhaltige Beschaffung	Lieferantenbewertung nach Umweltsichtspunkten	Anzahl Lieferanten die unseren CoC unterzeichnet haben	100% bei A/B Lieferanten (inkl. TPM ohne Freiberufler) ab 2026	1%	



* da überall Ökostrom und Heizung noch nicht erfasst
 ** beinhaltet nur Geschäftsreisen mit Bahn & Flugzeug
 *** beinhaltet keine Strom- und Heiz-Emissionen

SOZIALES tabellarisch

Betroffene SDGs	GRI-Indikator	Strategisches Handlungsfeld	Thema (Wesentlich)	Beschreibung/ Messgrößen/ KPIs	Ziel	Ausgangswert	
16	(Angabe 2-23 bis 2-27)	Ethik & Compliance	Ethische Geschäftspraktiken & Compliance	Anzahl Compliance-Vorfälle pro Jahr	0	0	
16	(Angabe 2-23 bis 2-27)	Ethik & Compliance	Ethische Geschäftspraktiken & Compliance	% geschulte/informierte MA bzgl. Compliance	100%	100%	
3; 5	(401-2)	Arbeits- und Menschenrechte	Unternehmensidentifikation und Mitarbeitendenbindung	Mitarbeitendenzufriedenheit auf Basis ORG-Cockpit Projektportfolio (zukünftig) „Great Place to Work“	> 60%	wird erst 2024 erhoben	
5; 8; 10	401-1	Arbeits- und Menschenrechte	Unternehmensidentifikation und Mitarbeitendenbindung	MA-Fluktuation	geringer als im Markt üblich	14,97% (2022)	12,56% (2023)
4; 5	404-1	Arbeits- und Menschenrechte	Talentmanagement & Mitarbeitendenentwicklung	Anzahl Trainingstage pro Mitarbeitendem	40 h/a	40,92 h/a (2022)	
5; 8	406-1	Arbeits- und Menschenrechte	Vielfalt und gleiche Möglichkeiten, Diskriminierung	Anzahl gemeldeter Vorfälle	0	0	
	(413-1)	Arbeits- und Menschenrechte	Soziales, ökologisches oder kulturelles Engagement	Summe gespendet Euro	0,25% des Gewinns	0,32% / 26.423€ (2022)	0,54% / 47.216€ (2023)
5; 8		Arbeits- und Menschenrechte	Attraktivität für Bewerber:innen	Anzahl eingegangener Bewerbungen		10.104 (2022)	19.766 (2023)
5; 8	Angabe 2-7	Arbeits- und Menschenrechte	Diversität, Gleichheit und Inklusion	Anteil Frauen insgesamt	höher als der Branchendurchschnitt	27,41% (2022)	28,79 % (2023)
5; 8	Angabe 2-7	Arbeits- und Menschenrechte	Diversität, Gleichheit und Inklusion	Anteil Frauen in Führungspositionen	höher als der Branchendurchschnitt	18%	
5; 8; 16	414-1, 414-2	Nachhaltige Beschaffung	Lieferantenbewertung aus sozialer Sicht (Menschenrechte, Mindestlohn, etc.)	Anzahl Lieferanten die unsere Checkliste unterzeichnet haben	100% bis 2026	91%	
5; 8; 16	414-1, 414-2	Nachhaltige Beschaffung	Lieferantenbewertung aus sozialer Sicht (Menschenrechte, Mindestlohn, etc.)	% durchgeführte Lieferanten-Audits	100% bei A/B Lieferanten (inkl. TPM ohne Freiberufler) ab 2026	100%	
3; 8; 16	403-9	Arbeits- und Menschenrechte	Mitarbeitendengesundheit und Sicherheit	Anzahl Arbeitsunfälle	0	0	
3; 8; 16	403-4, 403-5, 403-6	Arbeits- und Menschenrechte	Mitarbeitendengesundheit und Sicherheit	Durchgeführte Stress-Präventionstrainings	tbd	9	



ÖKONOMIE tabellarisch

Betroffene SDGs	GRI-Indikator	Strategisches Handlungsfeld	Thema (Wesentlich)	Beschreibung/ Messgrößen/ KPIs	Ziel	Ausgangswert	
8;9	201-1 / Angabe 2-22	Wirtschaftliches Handeln	Nachhaltiges Wachstum und Unternehmenserfolg	Umsatzwachstum	Stärkeres Wachstum als in unserem Markt üblich	113,6 Mio (2022)	137,5 Mio (2023)
8; 9	201-1	Wirtschaftliches Handeln	Nachhaltiges Wachstum und Unternehmenserfolg	Rendite	Höhere Rendite als in unserem Markt üblich	7,19% (2022)	6,29% (2023)
16	418 - 1	Wirtschaftliches Handeln	Informationssicherheit & Datenschutz	Anzahl Datenschutzvorfälle pro Jahr	0	0	
16	418 - 1	Wirtschaftliches Handeln	Informationssicherheit & Datenschutz	Anzahl Informationssicherheitsvorfälle pro Jahr	0	0	
4;5;8	(404-1)	Wirtschaftliches Handeln	Informationssicherheit & Datenschutz	% geschulter MA in Datenschutzschulungen	100%	100%	
4;5;8	(404-1)	Wirtschaftliches Handeln	Informationssicherheit & Datenschutz	% geschulter MA in Informationssicherheitsschulungen	100%	100%	
16	205-3	Wirtschaftliches Handeln	Korruption	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen (pro Jahr)	0	0	
16	205-3	Wirtschaftliches Handeln	Korruption	% geschulter MA (Kommunikation und Schulungen) zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	100%	0,53%	
		Wirtschaftliches Handeln	Kundenzufriedenheit	Gemessene Kundenzufriedenheit über Fragebogen (NPS)	80%	66,48%	
	Angabe 2-29	Wirtschaftliches Handeln	Stakeholderdialog	Anzahl durchgeführte Stakeholder-Dialoge/Veranstaltungen	1 pro Standort pro Jahr	0	
8	204	Nachhaltige Beschaffung	Einkauf und Lieferanten	% Lieferantenaudits bei 20 umsatzstärksten und kritischen Lieferanten	100%	1%	
8	204-1 / 308-1	Nachhaltige Beschaffung	Einkauf und Lieferanten	Anzahl/% Lieferantenverträge mit umweltbezogenen, lokalen und sozialen Vertragsbestandteilen	100% bei A/B Lieferanten (inkl. TPM ohne Freiberufler) ab 2026	1%	



Über uns

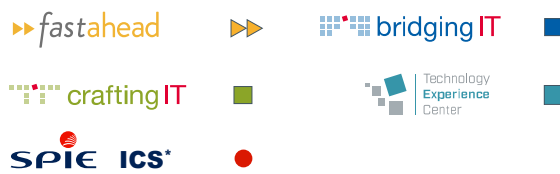
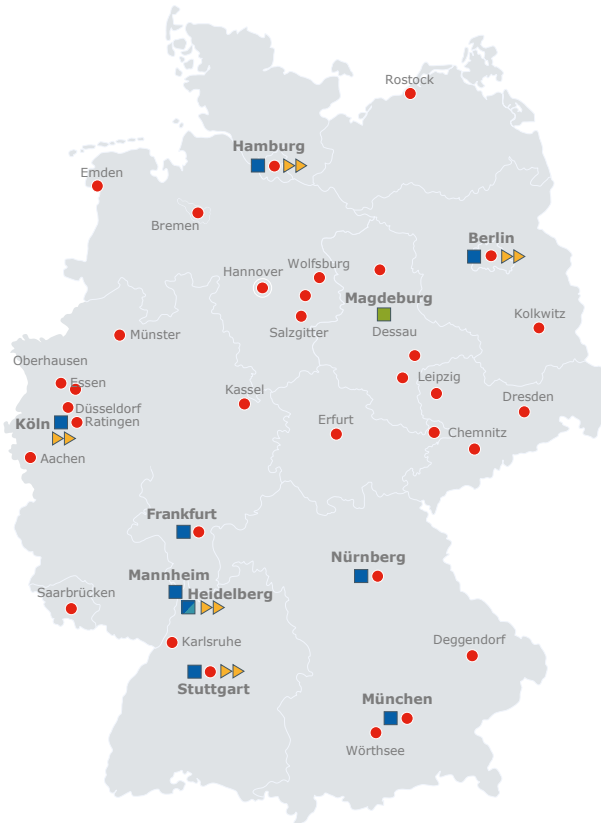
Die bridgingIT-Gruppe im Überblick

Die BridgingIT GmbH besteht seit 2008 und bildet gemeinsam mit den Tochterunternehmen fastahead GmbH & Co. KG und CraftingIT GmbH die bridgingIT-Gruppe. Als herstellerunabhängige, produktneutrale Technologie- und Unternehmensberatung unterstützen wir Kunden aus verschiedenen Branchen bei ihren wegweisenden Veränderungs- und Digitalisierungsprojekten.

Mit mehr als 700 Mitarbeitenden an 10 Standorten in relevanten Wirtschaftsräumen in Deutschland bieten wir wertschöpfende, agile End-to-end-Leistungen. Diese umfassen strategische Business- und Branchenberatung sowie lösungsorientierte Technologie- und Methodenexpertise, die es unseren Kunden ermöglicht, den digitalen Wettbewerb mit nachhaltigem Erfolg zu meistern.

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die bridgingIT-Gruppe einen Umsatz von 137,5 Millionen Euro und ein EBITA von über 10 Millionen Euro.

Wir setzen unseren Wachstumskurs fort und fusionierten Ende 2023 mit der SPIE Germany Switzerland Austria GmbH, die als Mehrheitsgesellschafter mit 75,1% der Stimmrechtsanteile eingestiegen ist. Unsere Lieferungen und Leistungen bleiben davon unverändert, was die anhaltende Stabilität und das Engagement für unsere Kunden bekräftigt.



*Information & Communication Services

Schau vorbei und folge uns!



Impressum

Herausgeber
BridgingIT GmbH
N7, 5-6
68161 Mannheim
Deutschland

Geschäftsführer
Klaus Baumgärtner
Dr. Frank Wallner

Kontakt
info@bridging-it.de





 **bridging IT**
Gruppe